

Betreuungskonzept Bachelor- und Masterarbeiten

Updated 09.2022

Ziel der Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine in der Regel empirische Fragestellung aus der Psychologie selbstständig nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

Thema der Bachelorarbeit

Studierende können zu einer Reihe unterschiedlicher Themen im Bereich der Pädagogischen Psychologie und/oder Persönlichkeitsentwicklung Bachelorarbeiten anfertigen. Die momentan zur Verfügung stehenden Themen finden sich auf der Webseite des Lehrstuhls. Bei Interesse an einem dieser Themen sollten sich die Studierenden zunächst per Mail nach der Verfügbarkeit des Themas bei den jeweils zuständigen Mitarbeiter:innen erkundigen. Bei Verfügbarkeit ist ein Exposé zum Thema einzureichen (nähere Informationen finden Sie unten).

Ziel der Masterarbeit

Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, einen eigenständigen Forschungsbeitrag zu leisten. Weiterhin gelten die gleichen Qualitätsregeln wie in der Bachelorarbeit.

Thema der Masterarbeit

Studierende können zu einer Reihe unterschiedlicher Themen im Bereich der Pädagogischen Psychologie und/oder Persönlichkeitsentwicklung Masterarbeiten anfertigen. Die momentan zur Verfügung stehenden Themen finden sich auf der Webseite des Lehrstuhls. Bei Interesse an einem dieser Themen sollten sich die Studierenden zunächst per Mail nach der Verfügbarkeit des Themas bei den jeweils zuständigen Mitarbeiter:innen erkundigen. Bei Verfügbarkeit ist ein Exposé zum Thema einzureichen (nähere Informationen finden Sie unten).

Ablaufplan

Grundsätzlich gilt: Die Abschlussarbeit soll eigenverantwortlich erfolgen. Der/Die Betreuer:in unterstützt insbesondere bei der Themenfindung, Planung der Datenerhebung und -auswertung sowie der allgemeinen Strukturierung der Arbeit.

Grob hat sich folgender Ablauf bewährt:

1. Orientierung

- Sichten der angebotenen Themen sowie der Publikationen und aktuellen Forschungsprojekte der jeweiligen Betreuer:innen auf den Webseiten des Lehrstuhls
 - Anfragen, ob das Thema noch verfügbar ist (per Mail bei zuständiger/m Mitarbeiter:in)
 - Einreichen eines kurzen **Exposés (max. 1 Seite)** mit Ideen zu Fragestellungen und zur Herangehensweise. Senden Sie dieses Exposé s an die potentielle betreuende Person. Das Exposé sollte folgende Elemente beinhalten: Beschreibung/Definition der Konstrukte, die Gegenstand der Fragestellung sein sollen (worum geht es?), die Relevanz des Themas (warum ist das wichtig?) und das bisherige Wissen zum Thema (sehr knapp basierend auf der angeführten Literatur; was wissen wir bereits?). Abschließend sollen Ideen für (eine) mögliche Fragestellung(en) entworfen werden (was soll untersucht werden? Welche Forschungslücke wird angesprochen?) und wie diese adressiert werden könnte(n).
 - ggf. Vereinbaren eines Termins mit potentiellm/r Betreuer:in (per Email).
- ☐ Bitte informieren Sie sich vor Kontaktaufnahme auf unseren Webseiten über Forschungsschwerpunkte und Publikationen sowie die möglichen Themen für Bachelor- und Masterarbeiten!

2. Organisation

- Treffen #1 mit potentiellm/r Betreuer:in: Austausch konkreterer Informationen zu Themen und Formalia
- ggf. Einigung auf Betreuung einer Abschlussarbeit
- Vorbesprechung eines möglichen Ablaufs; Aushändigung von Hintergrundinformationen
- Erstellung eines Zeitplans

3. Präregistrierung

- Einlesen in das Themengebiet (angegebene Beispielliteratur UND eigene Recherche)
 - Schreiben einer Präregistrierung
 - Abgabe der Präregistrierung
 - Treffen #2 mit Betreuer:in: Besprechung Präregistrierung
 - Mgl. Anpassung des geplanten Ablaufs/Zeitplans
 - Klären offener Fragen
 - ggf. Überarbeitung der Präregistrierung
- ☐ *Für weitere Informationen bezüglich der Inhalte und des Umfangs der Präregistrierung, lesen Sie bitte auf Seite 4-5 bzw. schauen Sie sich die Vorlage dazu an, die ebenfalls auf unserer hp verlinkt ist.*

Besten Dank an die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Back, Psychologische Diagnostik & Persönlichkeitspsychologie, Institut für Psychologie, WWU Münster für die Bereitstellung umfangreicher Dokumente, die als Vorlage für die aktuellen Materialien dienen.

4. Kolloquium

- Vorbereitung der Präsentation für das Kolloquium inkl. offener Fragen
- Vorstellen des geplanten Projekts im Kolloquium
- Treffen #3 mit Betreuer:in zur Besprechung der Ergebnisse des Kolloquiums, der finalen Versuchsplanung und der Struktur der Arbeit

5. Rechnen und Schreiben

- ggf. Datenerhebung und Schreiben des Methodenteils der Arbeit; Gliederung des Theorieteils
- Datenaufbereitung und -analyse; Schreiben des Ergebnisteils der Arbeit
- Treffen #4 mit Betreuer:in: Ergebnisbesprechung; Besprechung sonstiger offener Fragen (max. 1-2 Treffen in dieser Phase)
- ggf. zusätzliche Analysen; schriftliche Verfassung der gesamten Arbeit

6. Abgabe

- Abgabe der schriftlichen Arbeit
- Zusätzlich ist der gelabelte Rohdatensatz sowie der Auswertungscode/die Syntax, welche/r die in der Arbeit berichteten Ergebnisse erzeugt per E-Mail an die betreuende Person zu senden. [Dies dient der Überprüfung der Korrektheit der berichteten Analysen und Ergebnisse]

Präregistrierung

Das Anfertigen einer Präregistrierung zur eigenen Abschlussarbeit dient fünf Zielen: Erstens hilft es, die eigenen Ideen für die Arbeit noch einmal schriftlich zu reflektieren und mit dem Betreuer zu fixieren. Zweitens dient sie als wichtige Vorbereitung für das Schreiben der Abschlussarbeit selbst und kann hier als Grundlage dienen. Drittens werden die Fragestellung(en) und Hypothese(n) eindeutig fixiert, wodurch die Abschlussarbeit einen klaren Rahmen und ein klares Ziel erhält. Viertens stellt die Präregistrierung einen Ablaufplan für die statistische Auswertung dar und legt somit das Vorgehen bei der Datenanalyse fest. Fünftens dient die Präregistrierungen zusammen mit den Open Science Kriterien für gute wissenschaftliche Praxis und Transparenz der Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis auch innerhalb von Abschlussarbeiten (s. <https://www.fosteropenscience.eu/content/what-open-science-introduction>).

Gliederungsvorschlag für eine Präregistrierung

☞ Eine OSF-Vorlage für die Fragen der Präregistrierung finden Sie ebenfalls auf unserer homepage.

1. Thema bzw. Arbeitstitel
2. Kurzer theoretischer Hintergrund / Vorarbeiten bzw. Literaturhinweise / beispielhafte andere, empirische Untersuchungen
3. Eigene Arbeit: Fragestellung und Hypothesen (Punkt 2 und 3 zusammen: max. 3 Seiten)
4. Stichprobe
5. Ablauf
6. Studienvariablen und Maße
7. Geplante Form der Auswertung
8. Beantwortung der Fragen von OSF pre-registration
9. Literaturverzeichnis

Die Präregistrierung sollte übersichtlich gestaltet sein (1,5-facher Zeilenabstand, 12 Punkt-Schrift, 2 cm Rand).

☞ **Wichtig:** Die Antworten können auf Deutsch oder Englisch gegeben werden – wenn allerdings eine Publikation geplant wird und eine öffentliche Präregistrierung erfolgen soll (Absprache mit betreuender Person), dann bitte nur auf Englisch.